



**38. DEUTSCHER ADAC
MOTORRAD-
TURNIERSPORT ENDLAUF**

AUSSCHREIBUNG >>

**25. & 26.09.2026
RASTEDE**

Zeitplan und Programm

Freitag, 18.09.26	Nennungsschluss
Freitag, 25.09.26	
16.00 Uhr	Parcourabnahme durch das Schiedsgericht
16.00 - 18.00 Uhr	Parcoursbesichtigung, Marktplatz Rastede
16.00 – 18.00 Uhr	Technische Fahrzeugabnahme, Marktplatz Rastede
17.00 Uhr	Arbeitsgespräch der Referenten bzw. Beauftragten Restaurant Grand Slam
18.00 – 21.00 Uhr	Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen, Restaurant Grand Slam Im Göhlen 5-7, 26180 Rastede Tel.: 0 44 02 / 92 10 11
Samstag, 26.09.26	
7.00 Uhr	Aufstellen der Fahrzeuge im parc fermé Marktplatz Rastede, 26180 Rastede
7.30 – 8.00 Uhr	Technische Fahrzeugabnahme
7.45 – 7.55 Uhr	Begrüßung und Fahrerbesprechung
08:00 – 09:15 Uhr	1. Lauf Erwachsene
09:15 – 10:30 Uhr	1. Lauf Jugend
10:30 – 11:45 Uhr	2. Lauf Erwachsene + 1. Langsamfahrstrecke
11:45 – 13:00 Uhr	2. Lauf Jugend + Langsamfahrstrecke
13:00 Uhr	Mittagspause
13:45 – 15:00 Uhr	3. Lauf Erwachsene + 2. Langsamfahrstrecke
15:00 – 16:15 Uhr	3. Lauf Jugend
16:15 – 17:30 Uhr	4. Lauf Erwachsene
19.00 Uhr	Einlass zum Festabend Schützenhof Rastede, Mühlenstr. 33 26180 Rastede, Tel.: 0 44 02 / 34 69
19.30 Uhr	Beginn des Festabends mit gemeinsamen Essen, Siegerehrung und anschließendem Tanz

Änderungen – auch im zeitlichen Ablauf – bleiben vorbehalten

Organisation

Veranstalter:	ADAC Weser-Ems e. V. Abteilung Motorsport, Klassik und Ortsclubs Bennigsenstraße 2 – 6, 28207 Bremen Tel. 04 21 / 49 94 – 120, Fax – 124 e-Mail sport@wem.adac.de	
Durchführung:	Rasteder Automobil-Club e. V. im ADAC Nethener Weg 17 26180 Rastede Telefon 0 44 02 / 97 02 30 e-Mail info@rasteder-ac.org	
Gesamtleitung:	Fritz Buchtmann Beauftragter für Turniersport ADAC Weser-Ems e. V. Torfbogen 21, 26316 Varel Telefon 01 72 / 4 30 27 18 f.buchtmann@atc-varel.de	
Turniergeräte:	Rasteder Automobil-Club e. V. im ADAC	
Schiedsgericht:	Burkhard Jordan ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt Andreas Willms ADAC Weser-Ems N.N. N.N.	
Technische Abnahme:	Heino Steinker	Rasteder AC e. V. im ADAC
Zeitnahme:		Rasteder AC e. V. im ADAC
EDV-Auswertung:	Kay Kudinow	Rasteder AC e. V. im ADAC
Platzsprecher:	Kay Kudinow	Rasteder AC e. V. im ADAC
Sachrichter:	aktive Turnierfahrer/-innen und Sportwarte des ADAC Weser-Ems e. V.	

Ausschreibung

1. Veranstalter und Veranstaltung

Der ADAC Weser-Ems e.V. veranstaltet den

38. Deutschen ADAC Motorrad Turniersport Endlauf 2026

Die Durchführung dieser Veranstaltung wurde dem Rasteder AC e.V. im ADAC übertragen. Sie findet am Samstag, 26. September 2026 auf dem Marktplatz in 26180 Rastede statt.

Bei diesem Turnier werden

**„der ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2026“
„die ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2026“
„die beste ADAC Regionalclub-Mannschaft 2026“
„der beste ADAC Jugendfahrer 2026“
„die beste ADAC Jugendfahrerinnen 2026“
„die beste ADAC Jugend-Regionalclub-Mannschaft 2026“**

ermittelt.

2. Teilnahmeberechtigung und Nennung

Teilnahmeberechtigt sind ADAC-Mitglieder, die sich im Jahr 2026 in ihrem ADAC-Regionalclub für den Endlauf qualifiziert haben und im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das gemeldete bzw. benutzte Fahrzeug sind.

(Ausnahme: Jugendklassen 1 - 5)

Nennung Erwachsene:

Die Nennung erfolgt ausschließlich über den jeweiligen ADAC-Regionalclub. Jeder ADAC-Regionalclub kann maximal 10 Teilnehmer entsenden. Jedem ADAC-Regionalclub bleibt es freigestellt, wie viele Teilnehmer er in einer Klasse meldet.

Nennung Jugendliche:

Die Nennung erfolgt nur über den jeweiligen ADAC-Regionalclub. Jeder ADAC-Regionalclub kann in den Klassen 1 - 5 maximal 10 Jugendliche entsenden. Hierbei ist es jedem ADAC-Regionalclub überlassen, wie viele Jugendliche in einer Klasse gemeldet werden.

Bei der Abgabe der Nennung hat sich der Teilnehmer für eine Klasse zu entscheiden. Er kann nur in dieser Klasse starten. Eine Klassenänderung nach Nennungsschluss kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr vorgenommen werden. Ein Fahrzeugwechsel innerhalb der ursprünglich genannten Klasse ist nach Rücksprache mit dem Turnierleiter möglich.

Die Nennungen erfolgen durch den jeweils zuständigen ADAC-Regionalclub unter Angabe des Namens, der Postadresse und der Klasse des Teilnehmers.

Eine Einzelnennung erfolgt unter Verwendung des dieser Ausschreibung beigefügten Vordrucks. Mit Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Bedingungen der Ausschreibung an, einschließlich der sich auf die Verantwortlichkeit und Haftungsbeschränkung beziehenden Bedingungen.

Nennungsschluss ist der 18. September 2026 (Poststempel)

Die Nennungen sind einzusenden an:

ADAC Weser-Ems e.V.
Abteilung Motorsport, Klassik und Ortsclubs
Bennigsenstr. 2-6, 28207 Bremen
e-Mail sport@wem.adac.de

Nenngeld

Bei dem Deutschen ADAC Motorrad Turniersport Endlauf wird ein Nenngeld von 50,00 € (Erwachsene) bzw. 25,00 € (Jugendliche) erhoben, welches bis zum Nennungsschluss mit dem Kommentar "Name + MT-Endlauf 2026" auf dem Konto DE71 2805 0100 0043 1390 39 bei der Landessparkasse zu Oldenburg eingegangen sein muss. Kontoinhaber: Rasteder AC.

Der Überweisungs- oder Einzahlungsschein bzw. eine Kopie ist bei der Papierabnahme vorzulegen.

Vorausgesetzt, dass mindestens drei Teilnehmer/innen eines Regionalclubs gemeldet werden, bilden diese für den ADAC-Regionalclub dessen Mannschaft. Werden mehr als drei Teilnehmer eines ADAC-Regionalclubs gemeldet, ergibt sich das Mannschaftsergebnis aus den Wertungspunkten der drei besten Teilnehmer/innen. Eine Mannschaftsnennung entfällt.

3. Zulassung der Fahrzeuge

Die Zweiräder müssen der StVZO entsprechen, in verkehrssicherem Zustand sein und zum Öffentlichen Straßenverkehr zugelassen sein (Ausnahme Jugendklassen). Veränderungen am Fahrzeug müssen nach Freigabe durch den TÜV in den Fahrzeugpapieren eingetragen sein. Fahrzeuge mit Probefahrt-Kennzeichen werden nicht zum Start zugelassen. Spiegel dürfen nicht eingeklappt werden.

Folgende Dinge werden bei der Fahrzeugabnahme kontrolliert:

- Reifenbreite muss mit der Angabe in der Nennung übereinstimmen
- Fahrzeugbreite muss mit der Angabe in der Nennung übereinstimmen

- Profiltiefe mindestens 1,6 mm
- Gültiger TÜV-Stempel
- Führerschein
- Fahrzeugschein

Mit abgelaufenem TÜV-Stempel oder zu geringer Profiltiefe erfolgt keine Zulassung zum Start.

Nicht genehmigte Veränderungen am Fahrzeug nach der Abnahme führen zum Wertungsausschluss.

Falls der Fahrer nicht Eigentümer und Halter des Fahrzeugs ist, muss die entsprechende Verzichtserklärung vorliegen (siehe Rückseite des Nennformulars).

Jeder Teilnehmer hat zweckentsprechende Kleidung zu tragen. Festes Schuhwerk (mind. knöchelhoch), geschlossene, den ganzen Körper bedeckende Kleidung, feste Handschuhe (keine freien Finger) und Schutzhelme nach ECE22/05 oder ECE22/06 sind vorgeschrieben.

Die Schutzhelme müssen den momentanen Sicherheitsanforderungen entsprechen und dürfen vom Aussehen und Pflegezustand keinen Anlass zur Beanstandung geben. Für das Fahrzeug, die Fahrzeugpapiere und die Schutzkleidung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Veranstalter kann bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift die Startzulassung verweigern.

4. Klasseneinteilung

Erwachsene:

Klasse 1	Mokicks, Leichtkrafträder bis 80 ccm; Motorroller bis 50 ccm
Klasse 2	Motorräder bis 250 ccm, über 11 KW Leichtkrafträder 125 ccm, max. 11 KW
Klasse 3	Motorräder bis 650 ccm
Klasse 4	Motorräder über 650 ccm
Klasse 5	Enduromotorräder bis 600 ccm Enduro-Leichtkrafträder 125 ccm, max. 11 KW
Klasse 6	Enduromotorräder über 600 ccm
Klasse 7	Motorroller über 50 ccm
Klasse 8	E-Motorräder

Jugendliche:

Klasse 1	Jahrgang 2019/2018/2017 Kinder-Motorrad max. 110 ccm max. 5,5 KW
Klasse 2	Jahrgang 2016/2015 Kinder-Motorrad max. 110 ccm max. 5,5 KW
Klasse 3	Jahrgang 2014/2013 Mofa, Mokick und Roller, max. 125 ccm, max. 11 KW
Klasse 4	Jahrgang 2012/2011 Mofa, Mokick und Roller, max. 125 ccm, max. 11 KW
Klasse 5	Jahrgang 2010/2009/2008 bis zum 18. Geburtstag, Mofa, Mokick + Roller max. 125 ccm

Für die Teilnehmer in der Jugendklasse 1 bis 5 ist kein Führerschein erforderlich. Um in der Klasse 1 starten zu können, muss der/die Jugendliche am Veranstaltungstag bereits 7 Jahre alt sein.

5. Durchführung, Aufgabenstellung, Wertung

Der 38. Deutsche ADAC Motorrad Turniersport Endlauf 2026 wird nach ADAC-Motorrad Turnier-Ordnung in Ihrer aktuellen Fassung durchgeführt. Die Parcoursanordnung wird vom Veranstalter vorgenommen. Geringfügige Abweichungen von der o. g. Turnierordnung behält sich der Veranstalter vor.

Eine Parcoursskizze ist in der Ausschreibung veröffentlicht sowie am Turnierplatz ausgehängt. Änderungen der Aufgaben bzw. Änderungen in der Reihenfolge sind dem Veranstalter vorbehalten.

Aufgabenstellung:

Spurgasse	Gegenstand umsetzen
Slalom	Wippe
Gummiring aufhängen rechts	Kreisel
Acht fahren	Fahrgasse (S)
Gummiring aufhängen links	Halten auf einer Haltelinie
Tor	Langsamfahrstrecke
Spurbrett	

Die Zeitnahme erfolgt per Lichtschranke. Die Fahrzeit wird in 1/100 Sekunden gemessen.

Wertung:

Erwachsene:

Gefahren werden 4 Läufe, wobei 3 zur Wertung herangezogen werden. Aus Lauf 1 und 2 wird der schlechtere gestrichen.

Das Turnier wird mit dem 1. Wertungslauf klassenweise gestartet. Den 2. Lauf inkl. 1. Langsamfahrstrecke beginnt derjenige Teilnehmer mit der höchsten Wertungspunktzahl aus Lauf 1. Den 3. Lauf inkl. 2. Langsamfahrstrecke beginnt der Teilnehmer mit der höchsten Wertungspunktzahl des besseren Ergebnisses aus Lauf 1 oder 2 (gewertet ohne Langsamfahrstrecke). Der 4. Wertungslauf beginnt mit der höchsten Wertungspunktzahl aus Lauf 1 oder 2 plus Lauf 3.

Die Langsamfahrstrecken zählen in jedem Fall zur Endwertung hinzu.

Die Wertung erfolgt nach den Gesamt-Wertungspunkten (Zeitpunkte plus Wertungspunkte).

- ADAC Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2026 ist der Teilnehmer mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 8.
- ADAC Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2026 ist die Teilnehmerin mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 7.
- Für die ADAC Regionalclub-Mannschaftswertung werden die Wertungspunkte der drei besten Teilnehmer/innen eines jeden ADAC-Regionalclubs addiert. Sieger ist die Regionalclub-Mannschaft mit der niedrigsten Wertungspunktezahl.

Jugendliche:

Es werden 3 Läufe gefahren, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Die Langsamfahrstrecke zählt auf jeden Fall zur Endwertung hinzu. Das Turnier wird mit dem 1. Wertungslauf klassenweise und in gleicher Reihenfolge gefahren. Der 2. Wertungslauf inkl. Langsamfahrstrecke erfolgt ebenfalls klassenweise. Der 3. Wertungslauf beginnt mit der höchsten Wertungspunktzahl aus Lauf 1 oder 2.

Die Jugend-Wertung erfolgt Gesamt-Fehler VOR Zeit (nur bei Punktgleichheit entscheidet die schnellere Fahrzeit).

- ADAC Jugend-Motorrad-Turnier Pokalsieger 2026 der männlichen Jugend ist der Teilnehmer mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 5.
- ADAC Jugend-Motorrad-Turnier Pokalsiegerin 2026 der weiblichen Jugend ist die Teilnehmerin mit der niedrigsten Wertungspunktzahl aus den Klassen 1 bis 5.
- Für die ADAC Jugend-Regional-Mannschaft werden die Wertungspunkte der zwei besten Teilnehmer/innen aus den Klassen 1 bis 5 eines jeden Regionalclubs addiert. Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Fehler- und Zeitpunktezahl.

6. Einsprüche

- Berechtigt dazu ist nur der Fahrer.
- Einsprüche gegen die Zeitnahme sowie Sammeleinsprüche sind nicht zulässig.
- Der Einspruch ist schriftlich unter Beifügung einer Einspruchsgebühr von 100,00 € beim Turnierleiter einzureichen.
- Über den Einspruch entscheidet das Schiedsgericht endgültig.
- Bei Abweisung erfolgt keine Gebührenrückerstattung.
- Der Einspruch gegen Sachrichterentscheidungen ist unzulässig.

Die Einspruchsfristen werden wie folgt festgelegt:

1. Gegen die Zulassung von Teilnehmer/innen und Fahrzeugen spätestens bis zum Start des ersten Fahrzeuges.
2. Gegen die Entscheidung der Abnahme von betroffenen Teilnehmern oder Teilnehmerinnen unmittelbar danach.
3. Gegen einen dem Veranstalter oder Durchführenden unterlaufenden Fehler (z.B. nicht der Turnierordnung entsprechende Einstellung der Aufgabe) unmittelbar nach Ankunft des betroffenen Teilnehmers am Ziel.
4. Gegen die Wertung spätestens 30 Minuten nach Aushang des jeweiligen Zwischen- und Gesamtergebnisses.

7. Siegerehrung und Preise

Erwachsene

Der ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsieger 2026 und die ADAC-Motorrad-Turnier-Pokalsiegerin 2026 erhalten den Siegerpokal. In den Klassen 1 bis 8 erhalten die ersten 30 % der Klassensieger einen Pokal. Die siegreiche ADAC Regionalclub-Mannschaft sowie die zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten einen Mannschaftspreis.

Jugendliche

Der beste ADAC Jugendfahrer 2026 und die beste ADAC Jugendfahrerinnen 2026 erhalten den Siegerpokal. In den Klassen 1 bis 5 erhalten die ersten 30 % der Klassensieger einen Pokal. Die siegreiche ADAC Jugend-Regionalclub-Mannschaft sowie die zweit- und drittplatzierten Mannschaften erhalten einen Mannschaftspreis.

8. Versicherung

Für das an dem 38. Deutscher ADAC Motorrad Turniersport Endlauf teilnehmende Fahrzeug muss eine Halterhaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bestehen.

Der ADAC Weser-Ems hat eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung gemäß der jeweils gültigen Prämientabelle abgeschlossen.

9. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer

Der auf der Rückseite des Nennformulars abgedruckte Haftungsverzicht ist Bestandteil der Nennung und dieser Ausschreibung. Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer diesen an.

10. Ausführungsbestimmungen

Dem ausrichtenden ADAC Weser-Ems e.V. bleibt das Recht vorbehalten, diese Ausschreibung zu ergänzen und Ausführungsbestimmungen zu erlassen, die Bestandteil dieser Ausschreibung werden und damit für alle Teilnehmer/innen verbindlich sind.

Bremen, im März 2026

Anlagen:

Nennformular

Unterkunftsverzeichnis

Parcoursplan

